

# SWR - Bestenliste

März 2012

Die unten aufgeführten 30 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den März folgendes Resultat (in Klammern die Position der Februar-Bestenliste):

- 1. ERNST AUGUSTIN: Robinsons blaues Haus** **133**  
(-) Roman. C.H. Beck Verlag, 319 Seiten, € 19,95 \*\* **Punkte**

„Lieber Freund, das Leben ist ein Säbelzahn tiger.“ Das schreibt der Held, als er dem Tod in Gestalt eines kleinen freundlichen Herrn begegnet ist. Weltumspannend baut Robinson seine Häuser von Grevesmühlen bis Tuvalu, mal in echt und mal im Traum. Dann trifft er im Chatroom seinen Freitag – und baut sein letztes Haus. Ein Alterswerk des großen Ernst Augustin.
- 2. PÉTER NÁDAS: Parallelgeschichten** **122**  
(-) Roman. Aus dem Ungarischen von Christina Viragh. **Punkte**  
Rowohlt Verlag, 1728 Seiten, € 39,95\*\*

Im Berliner Tiergarten liegt eine Leiche. Es ist Ende 1989. Damit beginnt ein Krimi, eine Familiensaga, ein Abenteuerroman, ein großes Epos über die vielen Seiten der ungarischen Geschichte. 18 Jahre brauchte Péter Nádas, um sie zu beschreiben. Sieben Jahre nach der Originalausgabe erscheint das Hauptwerk des Friedenspreisträgers auf Deutsch.
- 3. CHRISTIAN KRACHT: Imperium** **94**  
(-) Roman. Verlag Kiepenheuer & Witsch, 256 Seiten, € 18,99\* **Punkte**

Am Kokosnusswesen solle die Welt genesen, meinte August Engelhardt. Der Vegetarier, Utopist und überzeugte Nudist kaufte 1902 eine Plantage in der Südsee und hoffte (vergeblich) auf die Bekehrung der Welt. Das Traurigste an dieser Geschichte ist, dass sie wahr ist. Christian Krachts Roman erzählt von einem so verbohrten wie verlorenen, kurz: einem sehr deutschen Nachfahren Don Quichottes.
- 4. WALTER KAPPACHER: Land der roten Steine** **71**  
(-) Roman. Carl Hanser Verlag, 160 Seiten, € 17,90\*\* **Punkte**

Als nichts mehr ihn in Österreich hält, macht Wessely eine Reise in die USA. Drei Wochen zwischen roten Tafelbergen und gewaltigen Abgründen verändern seinen Blick, sein Denken, seine Sprache. Das macht die Rückkehr nach Hofgastein zum verwirrenden Erlebnis. Ein neuer stiller Roman des Büchner-Preisträgers.

5. **MICHAEL ONDAATJE : Katzentisch** **49**  
 (-) Roman. Aus dem Englischen von Melanie Walz. **Punkte**  
 Carl Hanser Verlag, 304 Seiten, € 19,90\*\*
- Von Ceylon nach England benötigt der Dampfer *Oronsay* drei Wochen. Unter den Mitreisenden ist auch der 11jährige Michael, der seine Heimat für immer verlassen wird. Sein Platz ist am Tisch 76, dem Katzentisch – ein Pianist, ein Botaniker, ein Schneider und ein Schiffsabwracker gehören zu Michaels abenteuerlicher Reisegesellschaft. Und dann sind da noch seine Freunde, der rauflustige Cassius und der schüchterne Ramadhin.
6. Eine Geburtstagsausgabe für Tomas Tranströmer: **26**  
**TOMAS TRANSTRÖMER:** **Punkte**  
**UNGDOMSDIKTER/ JUGENDGEDICHTE**  
 (-) Schwedisch-Deutsch. Aus dem Schwedischen von Hanns Grössel.  
 Mit Arbeiten auf Papier von Peter Frie. **Punkte**  
**und:**  
**FREDRIK SJÖBERG: Tomas Tranströmers**  
**Insektensammlung von der Insel Runmarö**  
 Aus dem Schwedischen von Klaus-Jürgen Liedtke.  
 Mit Arbeiten auf Papier von Peter Frie.  
 Kleinheinrich Buch- & Kunstverlag, 2 Bände, 40 und 64 Seiten, € 50,00\*\*
- Wenn der Alltag aufbricht und aufhört, Alltag zu sein – dann ist das der Augenblick Tomas Tranströmers. „Wer schwimmt / wer das Wasser auf dem Instrument seiner Haut spielen lässt / ist ein weicher Anker / zwischen Strömen.“ Die ersten Gedichte des schwedischen Nobelpreisträgers und ein kommentiertes Verzeichnis seiner umfangreichen Insektensammlung aus den 40er Jahren.
7. **JENNIFER EGAN : Der größere Teil der Welt** **25**  
 (-) Roman. Aus dem Englischen von Heide Zeltmann. **Punkte**  
 Verlag Schöffling & Co., 392 Seiten, € 22,95\*\*
- „Die Zeit will einen fertigmachen, oder?“ fragt der Held. Erst war er Musikrebell, dann Musikproduzent. Die New Yorker Schriftstellerin Jennifer Egan macht sich auf die Suche nach dem verlorenen Punkgefühl. Am Ende stellt Alison im Power Point-Vortrag die ergreifendsten Pausen der Popgeschichte vor. Für ihren formvollendeten Roman hat Jennifer Egan 2011 den Pulitzerpreis bekommen.
8. **OLGA GRJASNOWA: Der Russe ist einer, der Birken liebt** **22**  
 (-) Roman. Carl Hanser Verlag, 288 Seiten, € 18,90\* **Punkte**

Aus Baku musste Mascha im Bürgerkrieg fliehen, in Frankfurt stirbt ihr Freund. Wegen ihrer jüdischen Wurzeln geht sie nach Tel Aviv und wird dort in den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern gezogen. Die Heldin in Olga Grjasnowas Debüt beherrscht fünf Sprachen und hat Humor – wenn sie lacht, ist das „Trotzdem“ groß wie die Kriegsgebiete der Welt.

9. **SHERKO FATAH: Ein weißes Land** **21**  
(8.) Roman. Luchterhand Literaturverlag, 480 Seiten, € 21,99\* **Punkte**

Bagdad in den 30er Jahren – Anwar träumt vom Reisen, von schönen Häusern und von Mirjam. Doch dann muss er 1941 mit dem Großmufti von Jerusalem nach Berlin. Der 1964 in Ost-Berlin geborene Kurde Sherko Fatah verknüpft Abenteuer- und Entwicklungsroman vor einem weltumspannenden Panorama.

10. **Charles Dickens: "Große Erwartungen"** **20**  
(3.) Roman. Aus dem Englischen übersetzt von Melanie Walz. **Punkte**  
Carl Hanser Verlag, 832 Seiten, € 34,90\*

Pip liebt die schöne und ziemlich anspruchsvolle Estella. Doch dem angehenden Schmied fehlen Geld und Stil. Dann kommt ein unbekannter Gönner und beschließt, Pip zum wahren Gentleman zu machen. Der reifste und versponnenste aller Dickens-Romane – zum 200. Geburtstag neu übersetzt von Melanie Walz.

### **Persönliche Empfehlung im März von Denis Scheck (Köln): JÖRG MAURER: Oberwasser**

Roman. S. Fischer Verlag, 400 Seiten, € 9,99

*„Kann ein schäbiger Taschenbuchkrimi Literatur sein? Zumal ein Krimi jener Spielart, die das abgeschmackteste und narzisstischste Wiedererkennung-Bedürfnis geistloser Leser bedient: der Regionalkrimi? In den Händen des Sprachartisten Jörg Maurer unbedingt. Große deutsche Unterhaltungsliteratur: endlich!“ (Denis Scheck)*

\*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre  
\*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre  
\* (vermutlich) leichtere Lektüre

### Literatur im Fernsehen

**Donnerstag, 1. März um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen**

**Sonntag, 1. April um 10.15 Uhr in 3sat**

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn:

**Gäste: Lars Brandt und Christian Schüle**

**Donnerstag, 15. März um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen**

**Sonntag, 18. März um 10.15 Uhr in 3sat**

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn:  
Zur Buchmesse Leipzig

**Gäste: Felicitas von Lovenberg, Ijoma Mangold, Denis Scheck**

**Donnerstag, 22. März um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen**

**Sonntag, 22. April um 10.15 Uhr in 3sat**

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

**Gäste: Friedrich Christian Delius und Bernd Cailloux**

### **Literatur im Hörfunk**

**SWR2 Literatur**

**Dienstag, 6. März um 22.05 Uhr**

über Bücher der März-Bestenliste diskutieren

**Verena Auffermann und Lothar Müller; Moderation: Sigrid Löffler**

<http://www.SWR.de/bestenliste>